



Verein für junge Lebens- und Ballkünstler

## **Verhaltensregeln bei den HaKis zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt**

### Keine Sexualisierte Sprache und Diskriminierung

- Ausdrücke, Witze und Äußerungen, die sexuelle Inhalt transportieren und/oder sich negativ auf das Geschlecht oder die sexuelle Orientierung der Spieler\*innen beziehen, sind zu unterlassen.
- Sexualisierte Äußerungen und Aussagen zum Aussehen von Spieler\*innen sind zu unterlassen.

### Keine körperlichen Kontakte zum Schaden von Spieler\*innen

- Die Methoden der Hilfestellung sind auf den Sport bezogen durchzuführen und werden im Vorfeld der Übung besprochen.
- Berührungen von Spieler\*innen, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Sport stehen, sind zu unterlassen.
- Körperliche Kontakte zu den Spieler\*innen (z.B. in den Arm nehmen) müssen von diesen gewünscht bzw. gewollt sein und dürfen nicht Überhand nehmen.
- Im Sitzkreis sitzt jede/r Spieler\*in allein und nicht auf dem Schoß von jemand anderem.
- Küssen und Kosenamen sind während der gesamten Trainingszeit nicht gewünscht – auch nicht bei den Spieler\*innen untereinander.

### Kein Training ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeit für Dritte

- Eltern und Erziehungsberechtigte haben die Möglichkeit, bei allen Spielen und Trainings zuzusehen.
- Einzeltrainings unter Vorsatz sind zu vermeiden.

### Einzelne Spieler\*innen werden nicht in den Privatbereich mitgenommen

- Kinder und Jugendliche werden nicht in den Privatbereich des Trainers oder der Trainerin (z.B. Wohnung, Haus, Garten, Boot, Hütte, usw.) mitgenommen.
- Spieler\*innen übernachten nicht im Privatbereich des Trainers / der Trainerin.

### Keine Privatgeschenke und Bevorzugungen

- Es werden einzelnen Spieler\*innen keine Geschenke gemacht.
- Keine Spieler\*innen werden besonders bevorzugt – alle Spieler\*innen werden unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen gleich behandelt.

### Kein Duschen bzw. Übernachten mit Spieler\*innen

- Es wird nicht mit Spieler\*innen geduscht. Es wird nicht mit Spieler\*innen übernachtet.
- Übernachtungen gemeinsam mit Gruppen von Spieler\*innen z.B. im Rahmen

von Sportfesten, Turnieren oder vergleichbaren Veranstaltungen sind nur mit mindestens zwei Trainer\*innen möglich.

- Die Trikotverteilung (z.B. auf Turnieren) findet vor den Kabinen statt.
- Umkleidekabinen und Zimmer werden erst nach Anklopfen und Rückmeldung betreten.
- Umkleidekabinen werden nach Geschlechtern getrennt ausgewiesen.
- Das Betreten der Umkleidekabinen von Eltern und Erziehungsberechtigten ist nur in Ausnahmefällen gestattet – diese sollten vorher mit den Trainer\*innen abgesprochen sein.
- In Ausnahmefällen können Einzelumkleiden zur Verfügung gestellt werden.

#### Keine Geheimnisse mit Spieler\*innen

- Es werden keine „Geheimnisse“ mit Spieler\*innen geteilt, auch nicht in Chats, per Mail, per Instagram oder anderen Formen der digitalen Kommunikation. Alle Absprachen können öffentlich gemacht werden.
- Es werden keine privaten Online-Kontakte mit einzelnen Spieler\*innen abseits des Sports unterhalten. Bei teaminternen Gruppenchats müssen die Altersfreigaben zur Nutzung der App berücksichtigt werden. Eltern und Erziehungsberechtigte werden zur Transparenz in die Gruppenchats mit aufgenommen.

#### Keine Verbreitung von Fotos und Videos zum Schaden von Spieler\*innen

- Spieler\*innen dürfen nicht gegen ihr Einverständnis und das der Eltern und Erziehungsberechtigten fotografiert und im Internet präsentiert werden.

#### Keine sexuellen Beziehungen zwischen Trainer\*innen und Spieler\*innen

- Sexuelle Beziehungen können je nach Alter und Intensität des Obhutsverhältnisses strafrechtliche Konsequenzen haben und werden vom Verein verfolgt und aufgearbeitet.
- Besteht oder entwickelt sich (dennoch) eine beidseitig einvernehmliche sexuelle Beziehung innerhalb der legitimen Altersgrenze, ist dies direkt im Verein offenzulegen und ggf. die Trainingsgruppe zu wechseln.
- Trainer\*innen grenzen sich deutlich und transparent ab, wenn Spieler\*innen für sie „schwärmen“ oder eine enge Beziehung eingehen möchten.
- Während der Trainingszeit wird keine körperliche Nähe der Spieler\*innen geduldet – auch nicht bei einer bestehenden Partnerschaft.

#### Keine Toilettengänge mit Spieler\*innen

- Bei Spieler\*innen, die Toilettengänge noch nicht allein bewältigen können, hat ein Elternteil oder eine erziehungsberechtigte Person während der gesamten Trainingszeit vor Ort zu bleiben.
- Trainer\*innen gehen nicht mit in die Toilettenkabine. In Ausnahmefällen ist vor der Kabine zu warten.